

Barmenia
Krankenversicherung a. G.

Hauptverwaltung
Barmenia-Allee 1
42119 Wuppertal

Besondere Bedingungen

für die Anwartschaftsversicherung (ANW)

Stand 01.01.2019

1. Allgemeines

Für die Anwartschaftsversicherung gelten die Allgemeinen Versicherungsbedingungen der in Anwartschaft stehenden Tarife in der jeweils gültigen Fassung, soweit sie nicht durch die folgenden Bedingungen geändert oder ergänzt werden.

2. Voraussetzungen

Die Anwartschaftsversicherung kann vereinbart werden

- a) für Personen, die
 - in der gesetzlichen Krankenversicherung versicherungspflichtig sind bzw. werden,
 - im Rahmen der Familienversicherung versichert sind bzw. werden,
 - Anspruch auf Heilfürsorge haben oder erwerben,
 - ihren Wohnsitz oder gewöhnlichen Aufenthalt in der Bundesrepublik Deutschland aufgeben,
 - eine bestehende Krankenversicherung - vorbehaltlich der Regelung nach Ziffer 2 b) - vorübergehend aus sonstigen Gründen unterbrechen müssen;
- b) für Personen, die eine bestehende Krankenversicherung vorübergehend aus wirtschaftlichen Gründen unterbrechen müssen; in diesem Fall ist für die Anwartschaftsversicherung eine bestimmte Frist zu vereinbaren.

Die Anwartschaftsversicherung ist ausgeschlossen, wenn die Vereinbarung der Anwartschaft der Erfüllung der Pflicht zur Versicherung gemäß § 193 Abs. 3 VVG entgegensteht oder der Versicherungsnehmer bzw. die zu versichernde Person kein berechtigtes Interesse am Abschluss der Anwartschaftsversicherung belegen können. Das Vorliegen der Voraussetzungen für die Anwartschaftsversicherung ist auf Verlangen des Versicherers nachzuweisen.

3. Versicherungsleistungen

Während der Dauer der Anwartschaftsversicherung besteht kein Anspruch auf die tariflichen Leistungen im Versicherungsfall.

4. Ansprüche aus der Anwartschaftsversicherung

Durch den Abschluss der Anwartschaftsversicherung erwirbt der Versicherungsnehmer vorbehaltlich der Regelungen in Ziffer 5 das Recht, bei Fortfall der in Ziffer 2 a) genannten Voraussetzungen bzw. nach

Ablauf der nach Ziffer 2 b) vereinbarten Frist den Versicherungsschutz der in Anwartschaft stehenden Tarife ohne erneute Gesundheitsprüfung in Kraft zu setzen.

Alle während der Anwartschaftsversicherung eingetretenen Krankheiten und Unfallfolgen sind vorbehaltlich der Regelungen in Ziffer 5 im Rahmen der Allgemeinen Versicherungsbedingungen in den Versicherungsschutz eingeschlossen.

5. Übergang auf den vollen Versicherungsschutz

5.1 Bei Anwartschaftsversicherungen nach Ziffer 2 a)

Der Fortfall der Voraussetzungen für die Anwartschaftsversicherung nach Ziffer 2 a) ist dem Versicherer unverzüglich anzuzeigen und auf dessen Verlangen nachzuweisen.

Erfolgt diese Anzeige innerhalb von zwei Monaten nach Fortfall der Voraussetzungen, besteht mit Ablauf des Tages, an dem die Voraussetzungen für die Anwartschaftsversicherung entfallen sind, Anspruch auf die tariflichen Leistungen im Versicherungsfall; vom gleichen Zeitpunkt an sind die Beiträge in voller Höhe zu entrichten.

Wird der Fortfall der Voraussetzungen für die Anwartschaftsversicherung nicht spätestens innerhalb von zwei Monaten angezeigt, kann der Versicherer den Übergang auf den vollen Versicherungsschutz von dem Ergebnis einer erneuten Gesundheitsprüfung abhängig machen; er kann in diesem Fall neue Wartezeiten festsetzen und ggf. einen Risikozuschlag erheben und Leistungsausschlüsse festlegen. Außerdem erfolgt der Übergang auf den vollen Versicherungsschutz frühestens zum Monatsersten nach Zugang der verspäteten Anzeige beim Versicherer.

Bei einer Versicherung, die nach § 193 Abs. 3 VVG der Erfüllung der Pflicht zur Versicherung dient, kann für zwischenzeitlich entstandene Zeiten der Nichtversicherung ein Prämienzuschlag unter der Voraussetzung nach § 193 Abs. 4 VVG erhoben werden.

Besteht die Anwartschaftsversicherung wegen eines vorübergehenden Auslandsaufenthaltes, so ist bei einer nur vorübergehenden Rückkehr ins Inland (bis zu drei Monaten) die Voraussetzung für die Anwartschaftsversicherung nicht entfallen. Diese Einschränkung gilt nicht, wenn sie der Pflicht zur Versicherung gemäß § 193 Abs. 3 VVG zuwiderläuft.

5.2 **Bei Anwartschaftsversicherungen nach Ziffer 2 b)**

Wurde eine Anwartschaftsversicherung nach Ziffer 2 b) vereinbart, besteht mit Ablauf des Tages, an dem die Frist endet, Anspruch auf die tariflichen Leistungen im Versicherungsfall; vom gleichen Zeitpunkt an sind die Beiträge in voller Höhe zu entrichten.

5.3 **Vorzeitiger Übergang auf den vollen Versicherungsschutz**

Soll der Übergang auf den vollen Versicherungsschutz vorzeitig erfolgen, obwohl die Voraussetzungen nach Ziffer 2 a) noch bestehen bzw. die vereinbarte Frist nach Ziffer 2 b) noch nicht abgelaufen ist, wird dies von dem Ergebnis einer Gesundheitsprüfung abhängig gemacht.

6. **Beiträge**

6.1 **Beitragsberechnung**

Für die Dauer der Anwartschaftsversicherung sind ermäßigte Beiträge zu zahlen. Sie werden in Prozent von dem für den jeweiligen Tarif zu entrichtenden Gesamtbeitrag (ohne einen ggf. vereinbarte Risikozuschlag) errechnet.

6.2 **Höhe der Beiträge**

Die für die Dauer der Anwartschaftsversicherung - vorbehaltlich einer Beitragsanpassung gemäß Ziffer 6.3 - geltenden Prozentsätze sind der Beitragstabelle (vgl. Ziffer 9) zu entnehmen.

Der Prozentsatz für Kinder gilt bis zum vollendeten 21. Lebensjahr; danach gelten die Prozentsätze für Erwachsene.

6.3 **Beitragsanpassung**

Bei einer Beitragsanpassung der in Anwartschaft stehenden Tarife ändert sich nach § 8b der jeweils gültigen Allgemeinen Versicherungsbedingungen (Teile I und II) zeitgleich der Beitrag für die Anwartschaftsversicherung.

Dabei kann auch der Prozentsatz für die Anwartschaftsversicherung mit Wirkung für bestehende Anwartschaften geändert werden.

7. **Erfolgsabhängige Beitragsrückerstattung (Überschussbeteiligung)**

Von den Beiträgen für die Anwartschaftsversicherung wird keine Beitragsrückerstattung gezahlt.

8. **Ende der Anwartschaftsversicherung**

Die Anwartschaftsversicherung endet mit dem Übergang auf den vollen Versicherungsschutz nach Ziffer 5.

9. Anwartschaftsprozentsätze (Beiträge)

Für Kinder und Jugendliche bis zum vollendeten 21. Lebensjahr sowie für Personen, die "Besondere Bedingungen für Personen in der Ausbildung" vereinbart haben, gilt einheitlich ein Prozentsatz i. H. v. 10 %.

Krankheitskostenvollversicherung

Tarif	Anwartschaftsversicherung (in %)
einsA prima 1	30
einsA prima 2	32,5
einsA prima 3	35
einsA prima+ 1	35
einsA prima+ 2	40
einsA prima+ 3	37,5
einsA primex 1	37,5
einsA primex 2	35
einsA primex 3	37,5
einsA expert 1	30
einsA expert 2	32,5
einsA expert 3	40
einsA expert+ 1	30
einsA expert+ 2	32,5
einsA expert+ 3	35
WS2U, VS2U+	52,5
WS3U	47,5

Krankheitskostenvollversicherung für Ärzte und Zahnärzte

Tarif	Anwartschaftsversicherung (in %)
VHV 1 A+	30
VHV 1 C+	30
VHV 1 D+	32,5
VHV 1 E+	35
VHV 2 A+	30
VHV 2 C+	30
VHV 2 D+	32,5
VHV 2 E+	32,5
VHV 3 A+	32,5
VHV 3 C+	32,5
VHV 3 D+	35
VHV 3 E+	37,5
VZK 1 A+	32,5
VZK 1 C+	32,5
VZK 1 D+	35
VZK 1 E+	37,5
VZK 2 A+	32,5
VZK 2 C+	32,5
VZK 2 D+	35
VZK 2 E+	37,5
VZK 3 A+	32,5
VZK 3 C+	32,5
VZK 3 D+	35
VZK 3 E+	37,5
VZD 1+	17,5
VZD 2+	17,5
VZN+	30

Krankentagegeld- und Krankenhaustagegeldtarife

Tarif	Anwartschaftsversicherung (in %)
T 3+	15
T 7+	15
T 14+	20
T 21+	25
T 28+	25
T 42+	35
T 63+ bis T364+	30
TM 3+	15
TM 7+	15
TM 14+	25
TM 21+	32,5
TM 28+	32,5
TM 42+	37,5
TM 63+ bis TM364+	35
KH+	50

Ergänzungsversicherung

Tarif	Anwartschaftsversicherung (in %)
AN+	15
AK+	15
S+	50
TopS	50
TopS-Med	50
ZGu+	10
AZ+	10
PRAEVI	10

Kooperationstarife

Tarif	Anwartschaftsversicherung (in %)
BKKNV	15
BKKE	15
BKKST	45
BKKAMB	32,5
BKKZ	32,5
BKKZ+	27,5
BKKV 1	15
BKKV 2	22,5
BKKV 3 - 4	27,5
BKKV 6	37,5
BKKV 9 - 52	30

Krankheitskostenvollversicherung für beihilfeberechtigte Personen

Tarif	Anwartschaftsversicherung (in %)	Heilfürsorge (in %)
VBU - Tarifstufen 1 und 2 Leistungsstufen 30 und 50	35	30
VBU - Tarifstufe 3 Leistungsstufen 30 und 50	32,5	27,5
VBU - Tarifstufen 1 und 2 Leistungsstufe Z	20	17,5
VBU - Tarifstufe 3 Leistungsstufe Z	17,5	15
VAU	25	25
VSU - Tarifstufe 3	47,5	42,5
VSU - Tarifstufen 1 und 2	57,5	50
VDU	25	22,5
VEU	37,5	25
VELU	25	18,5
VENU	27,5	25
VK100U	45	42,5
VK50U	45	45

Beihilfeberechtigte Ärzte und Zahnärzte

Tarif	Anwartschaftsversicherung (in %)	Heilfürsorge (in %)
MA+	27,5	25
MS1+	52,5	45
MS2+	52,5	47,5
MS3+	45	42,5
MZ+	25	22,5
VEU	37,5	25
VELU	25	18,5
VENU	27,5	25
VK100U	45	42,5
VK50U	45	45

Die Prozentsätze für eine Anwartschaftsversicherung wegen Anspruchs auf Heilfürsorge für andere Tarife können beim Versicherer erfragt werden.